Erster Spatenstich am neuen Spielplatz

Christdorf: Eltern, Ortsbeirat und Dorfverein schaffen für ihre Kinder einen Platz zum Spielen – die Doppelschaukel wurde am 11. April aufgestellt

CHRISTDORF. Am 11. April trafen sich Eltern, der Ortsbeirat, Vertreter des Dorfvereins und natürlich die potenziellen Nutzer zum ersten Spatenstich für das Projekt „Spielplatz in Christdorf". Der jüngste Teilnehmer war sieben Jahre alt, der älteste 77.

Bei bestem Wetter waren alle hochmotiviert. Um 9 Uhr ging es los. Es wurde gebaggert, gebuddelt und geschippt. Im Laufe des Vormittags kamen weitere Helfer dazu, „was uns sehr freute", berichtet Stefanie Wille, die Vorsitzende des Dorfvereins Christdorf e.V. Zur Mittagszeit war die Grundlage für das erste Spielgerät – die Doppelschaukel – geschaffen.

Nach einer Stärkung vom Grill und kühlen Getränken ging es weiter. Der Mischer kam zum Einsatz und es ging zusehends voran. Gegen 14 Uhr stand die Schaukel an ihrem vorgesehenen Platz. Nun widmeten sich die Akteure dem komplizierteren Teil – dem Aufbau der Rutsche. Diese musste in einen vorhandenen Erdhügel integriert werden. Da hierfür aber noch etwas Erdreich fehlte und es auch schon spät geworden war, wurde der Rutschen-Aufbau auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Der Dorfverein Christdorf e.V. und der Ortsbeirat bedanken sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz – ob mit Technik, Verpflegung, Organisation von Materialien, Know-how oder Man-Power. „Es war eine tolle Truppe, ein gutes Zusammenarbeiten und wir hoffen, dass wir auch bei weiteren Einsätzen auf Euch zählen können", so Stefanie Wille abschließend. *WS*

Die nächsten Termine werden zeitnah im „Christdorfer Infopunkt" veröffentlicht. Wer dazu noch keinen Zugang hat, kann sich über den QR-Code (Aushang an den Infotafeln in Christdorf und Karstedtshof) anmelden.

Christdorf erhält einen Spielplatz. Viele Helfer waren am 11. April beim ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz dabei. Fotos: Kerstin Stintmann

Gratis Comic Tag mit Karikaturisten-Workshop

NEURUPPIN. Am Samstag, dem 9. Mai, findet bereits zum dritten Mal der Gratis Comic Tag (GCT) in der Stadtbibliothek Neuruppin (Am Alten Gymnasium 1-3) statt. Dafür hat die Bibliothek an diesem Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Als besonderes Highlight wird es, wie auch im vergangenen Jahr, einen Comic-Workshop mit dem Karikaturisten und Comic-Zeichner Max-Otto Stoye geben.

Von 10 – 11.30 Uhr können Kinder ab 9 Jahren lernen ihre eigenen Comics zu zeichnen. Auch 2026 steht der GCT ganz im Zeichen des Kinder- und Jugendcomics. 11 Verlage mit 22 Comics nehmen teil. Die Comics enthalten abgeschlossene Geschichten, erste Kapitel von neuen Reihen oder Geschichten in Auszügen. *WS*

Eine Voranmeldung unter Tel.: 03391/3555204 oder Mail: bibliothek@altes-gymnasium-neuruppin.de ist erforderlich. Überblick über die Hefte gibt es bei https://gratiscomictag.de/comics/

Heute Flohmarkt in Alt Ruppin

ALT RUPPIN. Am heutigen Samstag (25. April) lädt der Förderverein Alt Ruppiner Kinder e.V. zum traditionellen Frühlings-Flohmarkt ein. Ab 12 Uhr verwandelt sich der Schulhof der Grundschule in Alt Ruppin in einen lebhaften Treffpunkt für Groß und Klein. Neben einer Vielzahl an Flohmarktständen erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm mit Spiel und Spaß. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee, Kuchen und Gegrilltes stehen bereit. Der gesamte Erlös aus der Veranstaltungsorganisation kommt dem Förderverein „Alt Ruppiner Kinder e. V." zugute, der die Kita „Spatzennest" und die Grundschule „Am Weinberg" unterstützt. *WS*

Hofflohmarkt in Görike
bei Landgeschmack
Sonntag 10. Mai (am Muttertag)
9.00-15.00 Uhr
Mit lecker Schnitzel essen & Fassbier
Göriker Dorfstraße 13 in Görike

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
Drogerie
Schwarzenstein & Bühring GbR
Bahnhofstraße 14
16845 Neustadt(Dosse)
bis zu 30% Rabatt
Bitte denken Sie an noch nicht eingelöste Gutscheine
Wir schließen zum 30.05.2026.

Junggeflügel- und Futterverkauf
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Broiler, Mularden, Pekingenten, Flugenten und Gänse. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 28.4.

7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wutike	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlow	Kirche
7.50 Trieplatz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerw.	12.35 Gumtow	Feuerw.
8.10 Ganzer	Feuerw.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönhag.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görike	Bush.
8.35 Wusterhaus.	alt.Netto	13.15 Vehlin	Feuerw.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kampehl	Feuerw.	13.40 Döllen	Feuerw.
9.15 Plänitz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Brüsenhag.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötzlin	Waage	14.40 Ganz	Bush.
10.50 Barenthin	Feuerw.	14.45 Teetz	Telefonz.
11.00 Berlitt	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rehfeld	Bush.	15.00 Sechzehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantikow	Kirche	15.15 Schönberg	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Tramnitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche

Nächste Tour Di. 12.5.

Verk. Mittw. 29.4.

7.20 Läsikow	Kirche
7.25 Nackel	Feuerw.
7.35 Segeletz	Bush.
7.50 Dreetz	Feuerw.
8.05 Köritz	Kirche
8.15 Hohenofen	Feuerw.
8.25 Sieversdorf	Busschleife
8.40 Neuendorf	Konsum
8.50 Zernitz	Kirche
8.55 Zernitz B.	Bush.
9.05 Lohm	Bush.
9.15 Joachimsh.	Bush.

Nächste Tour Mi. 13.5.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

Gemeinsam stark im Wasser

Partnerschaft für Demokratie OPR, der Kreissportbund OPR und das Bündnis „Wittstock bekennt Farbe" initiieren inklusives Schwimmprojekt in Wittstock

WITTSTOCK. Mit einem neuen inklusiven Schwimmprojekt setzen die Partnerschaft für Demokratie OPR, der Kreissportbund OPR und das Bündnis „Wittstock bekennt Farbe" ein starkes Zeichen für Teilhabe und gelebte Inklusion. Das Projekt richtet sich an Teilnehmende der Stephanus-Werkstätten Wittstock und ermöglicht ihnen, regelmäßig unter fachlicher Anleitung schwimmen zu gehen.

Ziel des Projekts ist es, Menschen mit Behinderungen den Zugang zu sportlichen Aktivitäten zu erleichtern und ihre individuellen Fähigkeiten im Wasser zu unterstützen. Vor allem geht es auch darum, Sicherheit im Alltag in unserer gewässerreichen Region zu fördern. Neben der körperlichen Betätigung stehen vor allem Freude an Bewegung, Selbstvertrauen und gemeinschaftliches Erleben im Mittelpunkt.

„Sport verbindet – und gerade Schwimmen bietet eine ideale Möglichkeit, Barrieren abzubauen und Erfolgserlebnisse zu schaffen", betonen die Projektverantwortlichen. Durch die enge Zusammenarbeit der beteiligten Partner konnte ein Angebot geschaffen werden, das auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten ist und gleichzeitig den inklusiven Gedanken nachhaltig stärkt.

Die wöchentlichen Einheiten für etwa zehn Personen finden in einem geschützten Rahmen statt und werden von qualifizierten Übungsleitern begleitet. So wird sichergestellt, dass alle Teilnehmenden entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen gefördert werden können.

Mit dem Schwimmprojekt leisten die Kooperationspartner einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Vielfalt, Respekt und gleichberechtigter Teilhabe im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Gleichzeitig soll das Projekt als Impuls dienen, weitere inklusive Sportangebote in der Region zu entwickeln.

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" des Ministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. *WS*

Foto: Adobe Stock/TeamDaf

GOLDSCHMIEDEMEISTER
DIRK HOFFMANN
Meisterliches Handwerk. Zeitlose Werte.

Hamburger Straße 35 · 16866 Kyritz
0176 51631154
Öffnungszeiten
Dienstag & Donnerstag 10–18 Uhr
sowie nach persönlicher Vereinbarung
Bewertung & Ankauf von Edelmetallen
- *Gold · Silber · Platin · Palladium*
- *Zahngold, Münzen, versilbertes Besteck, Schmucknachlässe*

Goldschmiedekunst auf Meisterebene
- *Individuelle Anfertigungen · Umarbeitungen*
- *Fachgerechte Reparaturen · Goldschmiedekurse*

Vertrauen. Erfahrung. Handwerkskunst.